



- An Naturerlebnistagen entdecken Sie und die Kinder in Begleitung von UmweltpädagogInnen des BUND Naturschutz **Lebensräume wie Wald, Wiese, Bach, naturnahe Parks.**
- Altersgerecht und spielerisch erforschen die Kinder die **Natur als Zusammenwirken ihrer Vielfalt:** Was gibt es da und wie hängen Tiere, Pflanzen, Erde, Sonne, Regen, Wind, Temperatur zusammen? Was brauchen Pflanzen/Tiere zum Leben? Dazu gehört auch das kindgerechte Erkunden, wie wir mit der Natur nachhaltig umgehen.
- Unsere langjährig erfahrenen Umweltpädagoginnen ermöglichen mit Methoden der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Natur-/Umweltpädagogik, dass die Kinder mit allen Sinnen und ganzheitlich lernen sowie **Freude und Begeisterung in der Natur und für die Natur** erleben. Gerade im frühen Alter der Grundstein für Wertschätzung der Natur und nachhaltiges Handeln!

In Zusammenarbeit und gefördert von der



Landeshauptstadt
München

RBS-KITA-ST

Die Themen und Inhalte der Naturerlebnistage

Sie können aus 10 Themen wählen – in dieser Vielfalt wird die ganze Fülle der BNE-Bereiche und der Bestandteile/Zusammenhänge der Lebensräume für die Kinder erlebbar:

Der Wald ist voller Nachhaltigkeit!

Mit den jahreszeitlichen Schwerpunkten:



1 Frühling:
Alles erwacht!



2 Sommer: **Volles Leben**
unterm Blätterdach



3 Herbst:
Ohne Laub nix los



4 Winter: **In der Ruhe**
liegt die Kraft!



5 **Der Baum – unser**
Lebensspender



6 **Bienen, Schmetter-**
linge und Co.



7 **Was kriecht und**
krabbelt da?



8 **Erde – ein Element**
voller Leben



9 **Wind, Sonne, Was-**
ser – so viel Kraft!



10 **Leben im und am**
Bach und Weiher

Altersgerecht und flexibel

Alle Themen gestalten unsere UmweltpädagogInnen vor Ort dem Alter der Kinder aus Kindergärten, Horten oder Krippen entsprechend, interaktiv und flexibel. D.h. wir beziehen dabei immer den Entwicklungsstand, die Entdeckungen und Interessen der Kinder mit ein.

Hinweis für Krippen: Unsere UmweltpädagogInnen haben langjährige Erfahrung und fachliches Knowhow in der Bildung mit Kindern unter 3 Jahren. Und wir entdecken mit Ihnen auch Naturräume in **unmittelbarer Umgebung** der Krippe, um den Weg dorthin kurz zu halten.

Naturerlebnistage sind Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

1. BNE-Schlüsselthema „Ökosysteme und Biodiversität“

Die Kinder erkunden Artenvielfalt, Zusammenhänge und Kreisläufe der Natur sowie die Bedeutung von intakten Lebensräumen für Mensch & Natur.

2. SDG – Sustainable Development Goals

Die Kinder erkunden, wie wir nachhaltig mit Lebensräumen umgehen: Im Fokus stehen die SDG Nr. 15 Leben an Land, 14 Leben unter Wasser und 13 Klimaschutz. Wie genau und weitere SDG, die die Naturerlebnistage abdecken: siehe Seite 2 des Info-Flyers.

3. Gestaltungskompetenzen nach BNE

Altersgerecht fördern die Naturerlebnistage zentrale Kompetenzen wie:

- neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen
- interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen
- das Handeln aufgrund neuer Erfahrungen verändern
- gemeinsam planen & handeln

Anmeldung – so einfach geht's:

Sie buchen **per Mail** Ihre Naturerlebnistage bei unserer Projektleitung im BUND Naturschutz und schicken Ihre Wunschthemen und Wunschorte mit. Nach der Anmeldung meldet sich eine unserer UmweltpädagogInnen bei Ihnen, die Sie vor Ort begleiten wird, und vereinbart mit Ihnen konkrete Termine, Orte (z.B. welcher Wald, welche Grünfläche in München gut für das Thema geeignet ist und für Sie gut mit dem ÖPNV erreichbar), Treffpunkte.

Kosten: 1 Euro/pro Kind und Naturerlebnistag

Anmeldung und Beratung:

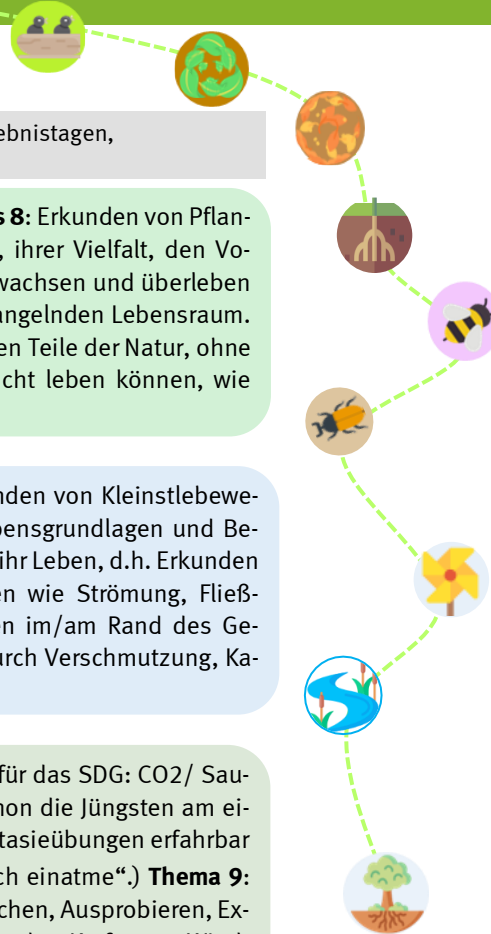
Carmen Reichel

Dipl.-Biologin und Referentin für Umweltpädagogik
Bund Naturschutz – Kreisgruppe München
Tel. 0171 350 86 02

Mail: carmen.reichel@bn-muenchen.de

Naturerlebnistage und SDG: Eine lebenswerte und lebensfähige Zukunft für alle!

Ein zentraler Aspekt von BNE sind die Sustainable Development Goals (SDG), welche die UNESCO mit allen Mitgliedern erarbeitet hat. Staaten und Kommunen haben sich verpflichtet, diese Ziele zu verfolgen – auch in der *Bildung*. Und wir können schon mit den Jüngsten, ganz konkret und kindgerecht, anfangen! Die Naturerlebnistage tragen somit einen wichtigen Teil dazu bei, dass wir alle eine lebenswerte Zukunft haben.



SDG

Themen und Aktivitäten in den Naturerlebnistagen, die an **SDG im Fokus** heranführen

15



Darauf beziehen sich die **Themen 1 bis 8**: Erkunden von Pflanzen, Tieren und ihren Lebensräumen, ihrer Vielfalt, den Voraussetzungen, damit sie entstehen, wachsen und überleben und den Gefährdungen, z.B. durch mangelnden Lebensraum. Einbezogen werden die sog. unbelebten Teile der Natur, ohne die Tiere, Pflanzen und Menschen nicht leben können, wie Erde, Luft, Sonne, Regen, Temperatur.

14



Darauf bezieht sich **Thema 10**: Erkunden von Kleinstlebewesen im Bach oder Weiher, deren Lebensgrundlagen und Bedürfnissen, den Voraussetzungen für ihr Leben, d.h. Erkunden der gewässertypischen Eigenschaften wie Strömung, Fließmöglichkeiten, Bewuchs mit Pflanzen im/am Rand des Gewässers, sowie ihre Gefährdungen durch Verschmutzung, Kanalisierung u.Ä.

13



Thema 5: Bäume und ihre Bedeutung für das SDG: CO2/ Sauerstoff, Verdunstung, Kühlung, die schon die Jüngsten am eigenen Körper erfahren, oder durch Fantasieübungen erfahrbar werden („Der Baum macht das, was ich einatme“.) **Thema 9**: Je nach Alter sinnliches Erleben, Erforschen, Ausprobieren, Experimentieren, Bauen zum Erkennen der Kraft von Wind, Sonne, Wasser als regenerative Energien.

4



5



10



Die BildungsreferentInnen agieren gendergerecht, inklusiv und partizipativ.

Aufgrund der niedrigen Kosten für die Teilnehmenden (1 Euro pro Kind) durch die Förderung der Stadt und die Teilfinanzierung durch BN-Spenden sowie den großen Pool an BN-ReferentInnen über ganz München verteilt (Abdeckung aller Standorte mit wenig Fahraufwand für die Kitas), werden gleiche Bildungsmöglichkeiten in Stadtteilen mit unterschiedlicher Sozialstruktur gewährleistet.

SDG

Themen und Aktivitäten in den Naturerlebnistagen, die an **weitere SDG** heranführen

3



Bei **allen** Naturerlebnistagen: viel Bewegung / Essbares wie Wildkräuter oder Streuobstwiesen / Erleben von Wohlbefinden und Freude (erleben, dass „die Natur mir gut tut“). Und insbes. auch **Thema 6**: Bedeutung der bestäubenden Insekten für unsere Nahrung.

6



Insbesondere **Thema 9 und 10**, aber auch bei **allen** anderen Themen je nach Regenwetter möglich: Begutachten und Erkunden vor Ort: Was ist das überhaupt – „schmutziges“ Wasser? Warum können wir Regen- oder Bachwasser nicht trinken, etc.?

7



Thema 9: Ausprobieren einfacher regenerativer Energieerzeugung (wie entsteht Bewegung, wie Wärme – durch Sonne, Wind, Wasser) – schon bei den Jüngsten. Bei Älteren Bau von Wasser-/Windrädern und Experimentieren mit der Wärmewirkung der Sonne.

11



Bei **allen** Naturerlebnistagen: Anregungen zum bewussten Erleben der Unterschiede von Straßen/Häusern vs. Naturfläche/Bäume (z.B. Übungen zu Stille, Kühle im Sommer, hier finde ich Kleintiere und viele Pflanzen/dort ist asphaltiert); Anreise mit ÖPNV.

12



Bei **allen** Naturerlebnistagen: Wenn Plastikmüll gefunden wird, erkunden, warum er für Tiere gefährlich ist und was wir dagegen machen können. Bauen/Basteln mit – nachhaltig ausgewählten – Naturmaterialien vom Boden wie Stöcke, Laub, Zapfen.